Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Blue Bomb

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Blue Bomb

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Aroma

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Culami GmbH & Co. KG
Straße:	Grimbergstrasse 10-12
Ort:	D-45889 Gelsenkirchen

1.4. Notrufnummer: +49-89-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3
Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

trans-1-Methoxy-4-(1-propenyl)benzol
Eukalyptusöl
Linalool
Orangenöl
Methylcinnamat

Signalwort: Achtung

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CULAMI

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P352	Mit viel Wasser waschen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

CULAMI

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
2216-51-5	L-Menthol			15 - < 20 %
	218-690-9		01-2119458866-21	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			15 - < 20 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			
4180-23-8	trans-1-Methoxy-4-(1-propenyl)benzol			5 - < 10 %
	224-052-0		01-2119979097-22	
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H317 H411			
84625-32-1	Eukalyptusöl			1 - < 5 %
	283-406-2		01-2119978250-37	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H315 H317 H304 H411			
134-20-3	Methylanthranilat			1 - < 5 %
	205-132-4			
	Eye Irrit. 2; H319			
78-70-6	Linalool			< 1 %
	201-134-4		01-2119474016-42	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317			
8028-48-6	Orangenöl			< 1 %
	232-433-8		01-2119493353-35	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H410			
103-26-4	Methylcinnamat			< 1 %
	203-093-8		01-2119979458-16	
	Skin Sens. 1B; H317			
75-18-3	Dimethylsulfid			< 1 %
	200-846-2		01-2119487127-32	
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3; H225 H301			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO_2), Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

CULAMI

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Aromastoffe, Riechstoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	

CULAMI

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
2216-51-5	L-Menthol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	132 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	10 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	10 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	19 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	33 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	9,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	9,4 mg/kg KG/d
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	950 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	114 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
4180-23-8	trans-1-Methoxy-4-(1-propenyl)benzol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	26,45 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	7,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	6,5 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	3,75 mg/kg KG/d
84625-32-1	Eukalyptusöl			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	3,52 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,87 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
78-70-6	Linalool			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2,8 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	16,5 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	3 mg/cm²
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	lokal	3 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,7 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	4,1 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, akut		dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	1,2 mg/kg KG/d

CULAMI

8028-48-6	Orangenöl			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	31,1 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	8,89 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,1858 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	7,78 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	4,44 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,0929 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	4,44 mg/kg KG/d
103-26-4	Methylcinnamat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	28,2 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	6,96 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
75-18-3	Dimethylsulfid			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	24,7 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	4,3 mg/m³

CULAMI

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
2216-51-5	L-Menthol	
Süßwasser		0,0156 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,37 mg/l
Meerwasser		0,0156 mg/l
Süßwassersediment		0,289 mg/kg
Meeressediment		0,0289 mg/kg
Boden		48,4 mg/kg
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	
Süßwasser		0,96 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Süßwassersediment		3,6 mg/kg
Meeressediment		0,63 mg/kg
4180-23-8	trans-1-Methoxy-4-(1-propenyl)benzol	
Süßwasser		0,007 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,972 mg/l
84625-32-1	Eukalyptusöl	
Süßwasser		0,00204 mg/l
Meerwasser		0,000204 mg/l
Süßwassersediment		0,665 mg/kg
Meeressediment		0,066 mg/kg
Sekundärvergiftung		20 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,134 mg/kg
78-70-6	Linalool	
Süßwasser		0,2 mg/l
Meerwasser		0,02 mg/l
Süßwassersediment		2,22 mg/kg
Meeressediment		0,222 mg/kg
Sekundärvergiftung		7,8 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,327 mg/kg
8028-48-6	Orangenöl	
Süßwasser		0,0054 mg/l
Meerwasser		0,00054 mg/l
Süßwassersediment		1,3 mg/kg
Meeressediment		0,13 mg/kg
Boden		0,261 mg/kg
103-26-4	Methylcinnamat	
Süßwasser		0,00276 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0276 mg/l

CULAMI

Meerwasser		0,000276 mg/l
Süßwassersediment		0,074 mg/kg
Meeressediment		0,0074 mg/kg
Boden		0,013 mg/kg
75-18-3	Dimethylsulfid	
Süßwasser		0,029 mg/l
Meerwasser		0,003 mg/l
Süßwassersediment		0,12 mg/kg
Meeressediment		0,012 mg/kg
Boden		0,007 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
		Prüfnorm
pH-Wert:	nicht bestimmt	
Zustandsänderungen		
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	nicht bestimmt	
Entzündlichkeit		
Feststoff:	nicht anwendbar	
Gas:	nicht anwendbar	

CULAMI

Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	
Nicht brandfördernd.	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entzündlich.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CULAMI

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
2216-51-5	L-Menthol				
	oral	LD50 2046 mg/kg	Ratte	ECHA	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	oral	LD50 10470 mg/kg	Ratte	ECHA	OECD Guideline 401
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 124,7 mg/l	Ratte	ECHA	OECD Guideline 403
4180-23-8	trans-1-Methoxy-4-(1-propenyl)benzol				
	dermal	LD50 > 4900 mg/kg	Kaninchen	ECHA	EU Method B.3
84625-32-1	Eukalyptusöl				
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA	
78-70-6	Linalool				
	oral	LD50 2790 mg/kg	Ratte	ECHA	OECD 401
	dermal	LD50 5610 mg/kg	Albino-Kaninchen	ECHA	OECD 402
8028-48-6	Orangenöl				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	ECHA	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA	OECD Guideline 402
103-26-4	Methylcinnamat				
	oral	LD50 2610 mg/kg	Ratte	ECHA	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA	OECD Guideline 402
75-18-3	Dimethylsulfid				
	oral	LD50 28300 mg/kg	Ratte	ECHA	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 ca. 40000 mg/kg	Ratte	ECHA	Rats were immersed i
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 40250 mg/l	Ratte	ECHA	OECD Guideline 403

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CULAMI

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] | [d]	Spezies	Quelle	Methode
2216-51-5	L-Menthol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	15,6 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	ECHA	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50	20 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA	EU Method C.3
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)						
	Akute Fischtoxizität	LC50	15400 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	ECHA	other: EPA-660/3-75-
	Akute Algentoxizität	ErC50	ca. 22000 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	5012 mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia	ECHA	other: ASTM E729-80
	Algentoxizität	NOEC	7890 mg/l	2 d	Chlamydomonas sp.	ECHA	OECD Guideline 201
	Crustaceatoxizität	NOEC	9,6 mg/l	2 d	Daphnia magna	ECHA	Follows the basic me
4180-23-8	trans-1-Methoxy-4-(1-propenyl)benzol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	7 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA	EU Method C.1
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	6,82 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	
	Akute Bakterientoxizität	(97,2 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	ECHA	OECD Guideline 209
84625-32-1	Eukalyptusöl						
	Akute Fischtoxizität	LC50	57 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 74 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	OECD 202
	Algentoxizität	NOEC	0,247 mg/l	2 d	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA	OECD 201
78-70-6	Linalool						
	Akute Fischtoxizität	LC50	27,8 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	156,7 mg/l	96 h	Scenedesmus subspicatus	ECHA	DIN 38412 / Teil 9
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	59 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(> 100 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	ECHA	OECD 209
8028-48-6	Orangenöl						
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,62 mg/l	48 h	Daphnia sp.	Company in-house mod	OECD Guideline 202
103-26-4	Methylcinnamat						
	Akute Fischtoxizität	LC50	2,76 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	ECHA	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50	7,6 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	24 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	OECD Guideline 202

CULAMI

	Akute Bakterientoxizität	(181 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	ECHA	ISO 8192
75-18-3	Dimethylsulfid					
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 113,7 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 29 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	OECD Guideline 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
2216-51-5	L-Menthol			
	Belebtschlamm	79 %	28	
	Biologisch abbaubar.			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
	@1201.B121000	97 %	28	
	Biologisch abbaubar.			
4180-23-8	trans-1-Methoxy-4-(1-propenyl)benzol			
	@1201.B121000	91,1 %	28	
	Biologisch abbaubar.			
78-70-6	Linalool			
	@1201.B121002	64,2 %	28	ECHA
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
8028-48-6	Orangenöl			
	OECD 302 C	75 %	28	ECHA
	Biologisch abbaubar.			
103-26-4	Methylcinnamat			
	EU Method C.4-B	100 %	28	
	Biologisch abbaubar.			
75-18-3	Dimethylsulfid			
	@1201.B121002	66 %	28	
	Biologisch abbaubar.			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
2216-51-5	L-Menthol	3,13
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,35
4180-23-8	trans-1-Methoxy-4-(1-propenyl)benzol	3,388
84625-32-1	Eukalyptusöl	2,84
78-70-6	Linalool	2,9
8028-48-6	Orangenöl	2,78 - 4,88
103-26-4	Methylcinnamat	2,68
75-18-3	Dimethylsulfid	0,84

CULAMI

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
2216-51-5	L-Menthol	>= 0,5	Cyprinus carpio	ECHA
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	1	Cyprinus carpio	ECHA
8028-48-6	Orangenöl	1,502 - 2,597		ECHA

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:	UN 1197
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3

Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	601 640E
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	30
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	UN 1197
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	EXTRACTS, FLAVOURING, LIQUID
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III

CULAMI

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: 223, 955
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 1197

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: EXTRACTS, FLAVOURING, LIQUID

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L
Passenger LQ: Y344
Freigestellte Menge: E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 355
IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 366
IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Ethanol (vgl. Ethylalkohol); trans-1-Methoxy-4-(1-propenyl)benzol; Eukalyptusöl; Linalool; Orangenöl; Dimethylsulfid

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 63,448 %

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 95,027 %

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

CULAMI

Anteil:	75,60 %
Technische Anleitung Luft II:	5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³
Anteil:	19,39 %
Technische Anleitung Luft III:	5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei m > 0.2 kg/h: Konz. 20 mg/m³ bzw. bei <= 0.2 kg/h: Konz. 0.15 g/m³
Anteil:	3,19 %
Wassergefährdungsklasse:	3 - stark wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Hautresorption/Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

CULAMI